



Drive-in mit Bewirtung vor Ort

Kohlwaldfest Die Landjugend bietet wieder Essen zum Mitnehmen an. Abholer können sich heuer auch hinsetzen.

Sulzbach-Laufen. Wie viele andere Feste im Limpurger Land kann auch das Kohlwaldfest im gleichnamigen Sulzbach-Laufener Teilort heuer wieder nicht stattfinden. Die Landjugend bläst aber keine Trübsal, sondern bietet wie auch schon 2020 an der Hütte im Kohlwald halbe Hähnchen und Salzkuchen zum Mitnehmen an. Das Essen muss vorbestellt werden (siehe Info unten). Jeder bekommt für Sonntag, 15. August, eine Uhrzeit für die Abholung zugewiesen.

Nur Abholer werden bewirtet

Neu ist in diesem Jahr ist, dass sich die Abholer auch hinsetzen können und bewirtet werden, es gibt also auch Getränke. Laut Schriftführer Daniel Unfried finden je nach Abstand und Belegung bis zu 450 Gäste auf der Festwiese Platz.

Er weist darauf hin, dass nur diejenigen bewirtet werden können, die auch eine Bestellung aufgegeben haben. Es gibt keine zeitliche Begrenzung, wie lang man sich aufhalten darf. Sitzplätze können nicht reserviert werden. Bewirtet wird ab 11.30 Uhr. *ena*

Info Vorbestellungen nimmt die Landjugend Kohlwald noch bis kommenden Montag, 2. August, unter Telefon 01 52 / 24 33 16 48 (15 bis 18 Uhr) entgegen. Ausgabe ist von 11.30 Uhr bis 17 Uhr.



Die Führungsmannschaft des MSC Gaildorf ist wieder komplett besetzt. Links steht Bürgermeister Frank Zimmermann.

Foto: Hans Buchhofer

„Lustschlösschen“ auf der Wacht

Versammlung Der MSC Gaildorf blickt trotz des sportlichen Sparprogramms auf ein erfolgreiches Jahr 2020 zurück. Das neue Clubgebäude markiert eine Zäsur im Vereinsleben. *Von Hans Buchhofer*

Genau 68 Mitglieder und Gäste waren zur Hauptversammlung des MSC Gaildorf in den Mehrzweckraum des Clubgebäudes gekommen. MSC-Vorsitzender Ralf Schweda freute sich, auch Bürgermeister Frank Zimmermann, Ortsvorsteher Jürgen Jäckel und die anwesenden Ehrenmitglieder, an ihrer Spitze Ehrenvorstand Dieter Schumacher, nach der Corona-Pause begrüßen zu dürfen.

Der Vereinschef ließ das vergangene Jahr Revue passieren und schilderte die Vorteile des neuen Clubhauses. Das Gebäude kann wie eine Gastwirtschaft das ganze Jahr über genutzt werden und blieb dank höherer Zuschüsse und Eigenleistung bei den Verbesserungen im Kostenrahmen. So wurde unter dem Dach ein Raum für das Archiv oder Büroarbeiten geschaffen, der Platz um das Gebäude herum wurde gepflastert und asphaltiert. Eine Fotovoltaikanlage erzeugt Strom.

Kernstück des Gebäudes ist aber der teilbare Mehrzweck-

raum, den die Stadt langfristig als Ersatz für den Vereineraum in Großaltdorf gemietet hat. Der hintere Teil des Mehrzweckraums gehört zum Inventar des MSC. Ralf Schweda dankte seinen ehrenamtlichen Mitarbeitern, den Sponsoren, den Behörden, der Stadt und den beteiligten Firmen und Handwerkern. Ein Helferfest soll nachgeholt werden.

Absagen wegen Corona

Die meisten Aktivitäten mussten wegen Corona abgesagt werden. Möglich waren vor dem März noch die monatlichen Clubabende, das Wintertraining, die Ski- ausfahrt nach Hopfgarten, die Beteiligung beim Pferdemarkt oder das Hallentraining. Termine gab es genügend, sei es mit der Stadt oder dem Landratsamt oder bei den ADAC-Veranstaltungen, wo man präsent war.

Schweda hofft, dass das Vereinsleben bald wieder aufblüht, vor allem die Rennen. Sportleiter Sven Wolpert lieferte wegen der Pandemie den kürzesten Sportbe-

richt der Clubgeschichte. Ab Mitte März konnte aber im Einklang mit der Stadt dank eines Hygienekonzepts das Training „im Schlauch“ stattfinden. Bewährt habe sich dabei eine WhatsApp-Anmeldung: Außer ein paar Läufen für Zwei- oder Vierrad gab es keine Renntermine.

Schatzmeister Sven Lichtwark war 2020 besonders gefordert und erntete für seinen klar formulierten Finanzbericht viel Lob. Dass das neue Gebäude den Verein finanziell belasten wird, war

jedem klar, doch dem stehen ein stattlicher Gegenwert und Mieteinnahmen von der Stadt entgegen. Finanzsorgen gebe es nicht.

So sahen es auch die Kassensprüfer Kurt Dalacker und Karl-Heinz Jäckel. „Wir hoffen, dass die roten Zahlen bald wieder schwarz werden“, hieß es am Ende des Berichts.

„Sie haben in den Bau viel Herzblut und Liebe investiert“, meinte Bürgermeister Frank Zimmermann und beglückwünschte den Verein zu seinem „Lustsch-

lösschen“ auf der Wacht. „Wir erleben eine Win-win-Situation zwischen der Stadt und einem Verein, denn wir befanden uns wegen der Aufgabe des Vereinerums in Großaltdorf in einer Notlage, die nun gelöst ist.“ Der Schultes machte dem MSC Mut. „Ich bin verhalten optimistisch, dass der Weihnachtsmarkt, der Pferdemarkt und das ADAC MX Masters 2022 stattfinden werden.“

1970 traten viele Männer dem MSC bei, und so hat der Verein jetzt neue Ehrenmitglieder.

Wahlen und Ehrungen beim MSC Gaildorf

Vorstand Sven Wolpert (Vorstand), Petra Raaf (Schriftführerin), Michael Windmüller (Rennleiter), Stephan Jäckel, Martin Preisberger und Marco Hohloch (alle Beisitzer), Karl-Heinz Jäckel (Kassenprüfer), Harald Golz und Jochen Poss (Delegierte der ADAC

Mitgliederversammlung 2022 und 2023)

Ehrungen Regelmäßige Besuche der Clubabende: Michael Windmüller, Karl-Heinz Jäckel, Stephan Jäckel, Gerhard Kunz, Günther Hohloch, Ralf Schweda und Günther Noller.

Ewald-Kroth-Medaille in Bronze: Jochen Poss und Martin Strecker. Ewald-Kroth-Medaille in Silber: Frieder Epple.

50 Jahre Friedrich Bohn, Friedrich Feyl, Willi Frank, Karl-Heinz Jäckel, Günter Kubin, Manfred Reimer, Die-

ter Sammet, Dieter Schumacher, Ernst Schweda und Kurt Zillert. Alle werden Ehrenmitglieder.

25 Jahre Timo Eichele, Marco Hohloch, Jörg Honig, Frank Weidner und Carsten Wernado.

15 Jahre Markus Bach und Wolfgang Munz.

Maßgeschneidertes Fortbildungsangebot

Förderung Der Rems-Murr-Kreis bietet „seinen“ Kulturschaffenden die Sommerakademie gratis an.

Waiblingen. Der Rems-Murr-Kreis ist in Sachen Kulturförderung rührig. Es bietet wieder eine Sommer-Akademie für Kulturschaffende an. Im Schullandheim Mönchhof können von August bis September kostenlos Seminare belegt werden. Zwei Seminare werden auch online angeboten, heißt es in einer Pressemitteilung des Landratsamtes. Im Rahmen des Regionalmanagements Kultur hofft der Kreis auf viele Kulturschaffende, die sich für die insgesamt vier Seminartermine im Schullandheim Mönchhof bei Kaisersbach melden.

Unter dem Titel „Sommer-Akademie für Kulturschaffende“ wer-

den zu den Schwerpunktthemen Kulturmarketing und Projektmanagement jeweils zwei Seminartermine angeboten. Ergänzend können sich Interessierte zu zwei weiteren Terminen für Online-Seminare zum Thema Fördermittelakquise anmelden. Die Seminare der Sommer-Akademie gelten ausschließlich für Kulturschaffende aus dem Rems-Murr-Kreis und werden gratis vom Landkreis angeboten.

Online-Umfragen als Basis

Die Inhalte der Seminare bauen auf den Ergebnissen der Online-Umfrage aus dem Jahr 2020 sowie der digitalen Regionalkon-

ferenz Kultur vom 28. April dieses Jahres auf.

„Wir haben aus den Reihen der Kulturschaffenden aus unserem Landkreis eine Fülle von Wünschen und Anregungen für das Regionalmanagement Kultur erhalten – insbesondere zum Thema Wissensvermittlung“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel. „Wir freuen uns, mit unserer Sommer-Akademie ein maßgeschneidertes Fortbildungsangebot zu bieten, das je nach Bedarf angepasst und künftig noch weiter ausgebaut werden kann.“

Gerade jetzt, wo die Kultur-Akteure dank niedriger Corona-Indizenzwerte wieder vermehrt vor

Publikum auftreten und die Kulturbetriebe wieder hochgefahren werden können, sollen die Seminare mit wertvollem Wissen unterstützen und praxisnahe Tipps vermitteln, so der Landrat.

Experten und Kooperationen

„Mit der Sommer-Akademie setzen wir unseren wissenschaftlich geprägten Kurs fort“, erklärt die Regionalmanagerin Kultur, Claudia Erlekamm. „Für die Seminare konnten wir neben akademischen Mitarbeiterinnen der Hochschule Ludwigsburg auch weitere Experten gewinnen, so vom Nationaltheater Mannheim und vom Weserburg Museum für moderne

Kunst Bremen.“

Wichtig sei dabei eine qualifizierte und gleichzeitig praxisnahe Wissensvermittlung, so Erlekamm. Diese werde gewährleistet durch eine Kontinuität in der Zusammenarbeit mit der Hochschule Ludwigsburg, mit der unter anderem die Regionalkonferenz Kultur gemeinsam ausgerichtet worden war.

Info Anmeldungen sind ab sofort auf der Internet-Seite des Rems-Murr-Kreises in der Rubrik „Wirtschaft/Bildung/Tourismus“ unter „Regionalmanagement Kultur“ möglich. Aufgrund begrenzter Plätze wird eine zügige Anmeldung empfohlen.



Konzert im Park

Murrhardt. Ein weiteres Konzert der Reihe „Musik im Park“ im Julius-Söhnle-Pavillon beginnt am 25. August um 19.30 Uhr. Es spielen Manny-Modern Troubadours.

POLIZEI-BERICHT

Reifen zerstochen

Gaildorf. Ein Unbekannter beschädigte zwischen Dienstag, 21.30 Uhr, und Mittwoch, 13 Uhr, einen in der Bahnhofstraße geparkten Smart. Der rechte Hinterreifen des Pkw wurde mit einem spitzen Gegenstand zerstochen. Die Polizei Gaildorf bittet um Hinweise unter Telefon 0 79 71 / 9 50 90.

Unfallfahrer flüchtet

Gaildorf. Zwischen 7.15 Uhr und 13.45 Uhr beschädigte ein Verkehrsteilnehmer am Mittwoch einen Mercedes auf dem Kirchplatz in der Schloßstraße. Dabei verur-

sachte er einen Sachschaden von etwa 1500 Euro und flüchtete. Der Polizeiposten Gaildorf bittet um Hinweise unter Telefon 0 79 71 / 9 50 90.

6500 Euro Blechschaden

Backnang. Eine 20-Jährige in einem VW T-Roc missachtete am Mittwoch kurz vor 19 Uhr an der Einmündung Marktstraße/Am Schillerplatz die Vorfahrtsregel. Sie stieß mit einem Skoda zusammen und verursachte dabei rund 6500 Euro Blechschaden. Die Insassen blieben bei der Karambolage unverletzt.

Kleine Umwelthelden mit großen Plänen

Gaildorf. Die Zweitklässler der Parkschule setzen sich für eine saubere Umwelt ein. „Lasst uns die Umwelt gemeinsam etwas sauberer machen“ lautet das Motto der 2b. Zum Unterrichtsthema „Mülltrennung und Müllvermeidung“ haben die 26 Kinder der Inklusionsklasse viele Ideen zum Umweltschutz entwickelt – und erkannt, dass dieser bereits beim Einkaufen beginnt. Zu Hause suchten sie nach Recycling-Zeichen, führten ein Müll-Tagebuch, machten Müll-Spaziergänge und bastelten aus Abfällen neue Produkte. Aus alledem entstand ein gemeinsamer Umweltfilm.



Die Parkschul-Inklusionsklasse befasst sich mit dem Thema Müll.

SO GEZÄHLT

6

neue Ehrenmitglieder hat der MSC Gaildorf in seinen Reihen. Jeder der 50 Jahre Mitglied ist, erfährt diese Auszeichnung. Wie kommt es aber zu der Zahl sechs, wenn zehn Mitglieder das 50-Jährige feiern? Das Geheimnis ist schnell gelüftet: Vier der langjährigen MSCler sind bereits zu Ehrenmitgliedern ernannt worden.